

Gemeindebrief

Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

Töging / Neumarkt St.Veit

**THEMA:
GEMEINSCHAFT**



AUGUST BIS NOVEMBER 2026

AN STELLE DES EDITORIALS



Sie haben es auf den ersten Blick gesehen, da hat sich etwas verändert. Da fehlt etwas, das sieht irgendwie nicht richtig aus. Und Sie haben richtig gesehen, Die Gemeinschaft, die den Gemeindebrief bisher gestaltet hat, ist um eine wichtige Person ärmer geworden. Uwe Reuter, der 57 in Worten siebenundfünfzig Ausgaben des "WIR" Gemeindebriefes für Töging-Neumarkt St.-Veit gestaltet hat durch sein hervorragendes Layout und seine brillant formulierten Artikel, die guten Editorials und bis ins

kleinste Detail professionell und liebevoll gestalteten Zusammenstellungen von Bildern, hat das Gemeindebriefteam verlassen.

Uwe Reuter hat alles know how, das er sich im Studium und in seiner Arbeit erworben hat, diesem Gemeindebrief zu Gute kommen lassen. Er hat ein Auge für die prägnanten Botschaften eines Bildes, ein Gespür für die richtigen Worte zur

Provokation oder zur verlockenden Einladung. Seine kreativen Ideen, die Kirchenräume mit Leben zu füllen, haben Aufsehen erregt und das Instrument für all diese kreative Arbeit, der Bote für so viel Energie und Können war jedes Mal auch der Gemeindebrief.

Uwe Reuter wollte, dass möglichst 4x im Jahr jede evangelische Familie im Gemeindegebiet daran erinnert wird, dass sie evangelisch sind. Und evangelisch sein, bedeutet Protestant zu sein, kritisch zu beobachten, sozial zu denken, teilzunehmen und zu gestalten in der Gemeinschaft, in der wir leben und nicht nur den eigenen Profit zu suchen. Evangelisch zu sein, bedeutet die eigenen Überzeugungen, Hoffnungen, Glaubensinhalte nicht nur für sich zu behalten, sondern lebendig werden zu lassen, dort wo jede und jeder einzelne von uns sich befindet.

Daran erinnert der Gemeindebrief, jedes Mal, wenn ein Mensch ihn zur Hand nimmt. Nun mussten wir immer mehr sparen, aus vier Ausgaben pro Jahr wurden drei, aus 24 Seiten pro Ausgabe wurden 20 und das Porto können wir uns auch nicht mehr leisten, mit dem der Gemeindebrief zu Ihnen geschickt wird. Uwe Reuter hat einige Gründe, nicht mehr im Redaktionsteam mitzuwirken, die finanziellen Engpässe, die auf unsere Kirchengemeinde zukommen, sind einer davon.

Der besondere Pfiff und der Glanz der Ausgaben von "WIR" gehört der Vergangenheit an. Das Redaktionsteam besteht nun nur noch aus Laien, die die Absicht des Gemeindebriefes beibehalten

werden und den Nimbus und den Pepp, den Uwe Reuter ihm verliehen hat, nicht erreichen können.

Lassen Sie sich dennoch daran erinnern, dass Sie evangelisch sind, lesen Sie dennoch, was Ihre Kirchengemeinschaft beschäftigt und wozu sie einlädt und unterstützen Sie dieses Team mit Ideen und Beiträgen und Ihrem Interesse.

Danke, Uwe, für 57 Ausgaben hervorragender, zeitraubender, und zu selten wertgeschätzter Arbeit im Redaktionsteam, Gemeindebrief. Wir vermissen Dein Können, Deinen Stil, Deinen schöpferischen Geist und sind heilfroh, dass wir alle 57 Ausgaben Deines "WIR" aufgehoben haben. DANKE!



GEMEINSCHAFT – DAS HERZ DER GEMEINDE



Kirche ist weit mehr als ein Gebäude mit einem Turm. Sie ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen – zum Beten, zum Feiern, zum Nachdenken und manchmal auch einfach auf eine Tasse Kaffee. Denn Gemeinschaft gehört von Anfang an zum christlichen Glauben. Schon Jesus war selten allein unterwegs. Er wusste: Gemeinsam trägt sich das Leben leichter.

Das Schöne an einer Gemeinschaft ist, dass jeder etwas mitbringt. Der eine hat tolle Ideen, die andere packt einfach an. Einer behält den Überblick, ein anderer sorgt mit seinen Geschichten dafür, dass jede Sitzung doppelt so lange dauert – aber dafür auch doppelt so unterhaltsam ist. Genau diese bunte Mischung macht Gemeinschaft aus. Manche können wunderbar organisieren, andere sorgen dafür, dass trotz aller Arbeit genug gelacht wird.

Und dann gibt es noch die Menschen, die auf jede Frage eine Antwort haben – außer auf die eine: „Wo ist eigentlich das Verlängerungskabel?“ Spätestens beim Gemeindefest wird deutlich: Jeder wird gebraucht. Ohne die Kuchenbäcker gäbe es nichts zum Naschen, ohne die Grillmeister keine Bratwurst, ohne die Helfer keine aufgebauten Bierbänke und ohne die vielen Gäste wäre alles nur halb so schön.

Natürlich läuft nicht immer alles reibungslos. Es gibt unterschiedliche Meinungen, kleine Missverständnisse und den einen oder anderen Satz, der mit „Das haben wir aber schon immer so gemacht!“ beginnt. Doch genau darin liegt die Kunst: Jeder darf seine Meinung sagen, alle hören zu – zumindest meistens – und am Ende findet sich erstaunlicherweise doch eine Lösung, mit der alle gut leben können.

Gemeinschaft ist kein Fertigprodukt – sie entsteht jedes Mal neu. Immer dann, wenn Menschen füreinander da sind, miteinander lachen und ihre Zeit schenken.

Denn seien wir doch mal ehrlich: Alleine geht manches vielleicht schneller, aber gemeinsam macht es einfach viel mehr Spaß.

Susanne Mai
(Foto und Text)

EINLADUNG



Einladung zu einem Nachmittag in Gemeinschaft

Kommen Sie zum
gemeinsamen
Kaffeetrinken im
Kirchgarten.
Dienstag den 15.09.2026,
Kirchstrasse 14, Töging.
Kommen Sie, bringen Sie
jemanden mit und erfreuen
Sie sich an Kuchen und
Getränken und guten
Gesprächen.

RÜCKBLICK



Das Sonnwendfeuer, dieses Jahr mit liebem Besuch von den Kirchenvorständen Mühldorf und Waldkraiburg.
Foto: Uwe Reuter



Das Sommerfest in der Friedenskirche fand wegen der Hitze in der Kirche statt, mit gutem Kuchen und Häppchen.
Foto: Lilith Lieckfeldt



Pfingstmontag wurde ökumenisch gefeiert: im evangelischen Garten unter Mitwirkung der Neuapostolischen Kirche, der katholischen Kirche und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde.
Zwei Fotos: Alex Retterath



Frau Johanna Kaleta aus Töging wurde durch Vertrauensfrau, Karin Kolbinger, im Rahmen eines Gottesdienstes für ihren Dienst als Kirchenvorsteherin gedankt. Sie wurde am 5.7.2026 durch Pfrin. Rink von diesem Dienst entpflichtet und mit Segen in die Herausforderungen ihres Lebens entsandt. Danke für Ihre Verbundenheit und gesegnete Zeiten wünschen wir Ihnen, Frau Kaleta.
Foto: A. Hartmann



Das ökumenische Tauffest war in der Lagune in Ampfing geplant, wegen der Gewitter an dem Taufstag wurde in der Immanuelkirche in Ampfing gefeiert .

Foto: René Menjivar-Köhler



Foto: Marenbach

Insgesamt wurden fünf Kinder von altkatholischen und evangelischen Geistlichen getauft. In unserer Gemeinschaft begrüßen wir, Jonathan Issaak Marenbach sehr herzlich.

DIE ARBEIT DES KIRCHENVORSTANDS



V.l.n.r.: Sabine Huber, Andreas Hartmann, Paul Sänger, vor ihm Gerhild Sänger in Vertretung für Florian Garnich, Simone Rink, davor Karin Kolbinger. Es fehlen Klara Biber und Uwe Reuter.
Foto: Joachim Notzig

Die Mitglieder des Kirchen-Vorstandes arbeiten viel und unermüdlich, allerdings oft unbemerkt von der Gemeinde. Die Entscheidungen, die momentan von den Kirchenvorstanden abverlangt werden, sind schwierig. Sie haben sich einen ganzen Arbeitstag lang mit Gemeindeberatern zusammengesetzt, um die angespannte finanzielle Lage unserer Kirchengemeinde und die zukünftige Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden zu planen. Die Ergebnisse daraus werden im Laufe der nächsten Monate und des nächsten Jahres sichtbar.

Ein Dankeschön gilt den Frauen und Männern, die sich den Kopf zerbrechen, Ideen entwickeln, Augen und Ohren offen halten für die Gemeinschaft und das Gemeinschaftserlebnis, das die Kirche braucht. Dankeschön dafür, dass Ihr nicht aufhört, Christ-Sein in der Gemeinschaft zu verwirklichen.

Gottesdienstplan

Datum	Töging	NSV
Sonntag 23.08.26		10.30 Uhr Liturg.: Rink
Sonntag 30.08.26	10 Uhr Liturg.: Rink Orgel: Klüter	
Sonntag 06.09.26	10.00 Uhr Liturg.: Klüter Orgel: Klüter	
Sonntag 13.9.26		10.30 Uhr Liturg.: Vogt Orgel: Brust
Sonntag 20.9.26	19 Uhr Konfirmanden	
Sonntag 27.9.26	10 Uhr Erntedank Liturg.: Rink Orgel: Sievi	
Sonntag 04.10.26 Erntedank	17.00 Uhr, Ökumen. Gottesdienst, Thema: Schöpfung; Klausur Engfurt	10.30 Uhr Liturg.: Rink Orgel: Sievi
Samstag 10.10.26	17 Uhr Installation Dekan Bertram Orgel: Klüter	
Sonntag 18.10.26		10.30 Uhr Liturg.: Rink Orgel: Sievi

Sonntag 25.10.26	17 Uhr Gottesdienst anders Konfirmanden Die Jugendband aus Waldkraiburg	
Sonntag 01.11.26 Reformation	10 Uhr m.A. Liturg.: Rink Winterkirche	
Sonntag 08.11.26		10.30 Uhr Liturg.: Rink Orgel: Sievi
Sonntag 15.11.26	10 Uhr Liturg.: Rink Winterkirche	
Mittwoch 18.11.26 Buss-Betttag		19 Uhr ökumenisch Orgel: Sievi
Sonntag 22.11.26 Ewigkeitssonntag	10 Uhr mit Verlesung der Verstorbenen Liturg.: Klüter Orgel: Klüter	
Sonntag 29.11.26 1. Advent	10 Uhr Familiengodi Liturg.: Rink Orgel: Sievi	

AUS DEM PFARRAMT

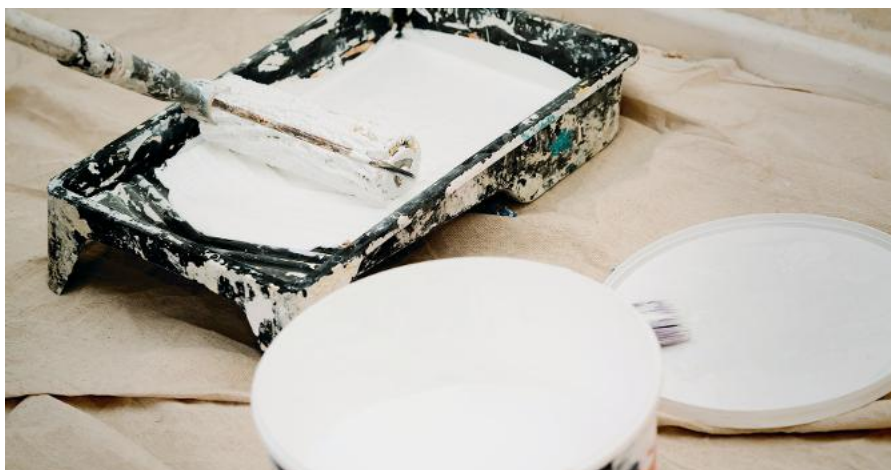


Foto: bidvine pixabay

Nun muss schon wieder der Blaumann angezogen werden, um ins Pfarramt zu kommen. Vor ein paar Monaten erst wurde die gesamte Elektrotechnik erneuert, die Homepage wurde neugestaltet, nun soll noch neue Farbe an die Wände, und das Pfarramt eingerichtet werden, damit ab August Pfarrerin Rink dort arbeiten kann. Am Samstag, den 10.10.2026, ab 15 Uhr wird Pfarrerin Rink in der Auferstehungskirche in Töging installiert.

Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Zusammensetzung auch verändert. Frau Johanna Kaleta wurde entpflichtet

und ihre Position im Kirchenvorstand ist nun vakant. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft zu diesem Dienst. Kirchengemeinde mitzugestalten, Wenn Sie Lust haben, diese Aufgabe zu übernehmen, geben Sie uns Bescheid, wir wären gerne wieder ein 8-köpfiges Team.

Wenn Sie Musikinstrumente spielen und einen Probenraum, oder auch Publikum suchen, freuen wir uns sehr über Kontakt zu Ihnen.

Für alle Anliegen, die die Kirchengemeinde betreffen, können Sie sich gerne ans Pfarramt wenden, aber auch direkt an Pfarrerin Simone Rink (simone.rink@elkb.de)

LASST UNS MITEINANDER

081 Glauben ist gemeinsam feiern



Zum Thema Gemeinschaft habe ich in unseren Gesangbüchern zwei Lieder gefunden, die im Prinzip beide aussagen, dass uns das Loben Gottes und auch das Glauben in Gemeinschaft leichter fallen kann.

Das 1. Lied steht in unserem großen blauen Gesangbuch unter der Nr 610: "lasst uns miteinander"

Im Jahr 1960 hat Peter van Woerden den sehr einfachen aber eingehenden Text geschrieben und ihn auch vertont. Es war eigentlich mehr als Lied für den Kindergottesdienst gedacht, kann aber als Kanon gesungen auch gut seinen Platz bei Erwachsenen finden, denke ich.

Lasst uns miteinander - Lasst uns miteinander

Lasst uns miteinander - Singen spielen loben den Herrn.

Lasst uns das gemeinsam tun, singen spielen loben den Herrn.

Singen spielen loben den Herrn, singen spielen loben den Herrn

Singen spielen loben den Herrn, singen spielen loben den Herrn.
(Peter van Woerden)

Das andere Lied, das ich zu dem Thema Gemeinschaft ausgesucht habe, steht im kleinen lila Gesangbuch

(Kommt atmet auf) unter der Nr.081 und heißt:" Glauben ist gemeinsam feiern"

Es stammt aus der Feder von Johannes Matthias Roth, evangelischer Pfarrer, Liedermacher und Lehrer.

Kv: Glauben ist gemeinsam feiern, singen, beten, hören, sehn unter Gottes Segen leben und auf neuen Wegen gehn

1. Wenn wir glauben und vertraun, weicht der Zweifel Macht,
alle Ängste sind besiegt,
Licht in dunkler Nacht

Kv Glauben...

2. Wenn wir lieben und verzeihen, Hände sich berühren
wird der Geist der Einigkeit
uns zusammen führen.

Kv Glauben...

Wenn wir hoffen, weitergehen, einig Hand in Hand
Glauben unser Herz erfüllt
In die Welt gesandt.

Kv Glauben ist gemeinsam feiern, singen, beten, hören, sehn
unter Gottes Segen leben und auf neuen Wegen gehn.
Johannes Matthias Roth

Das Singen hört sich in der vollen Kirche besser an als wenn nur ein paar Leute da sind.

Das Beten fällt vielleicht manchmal leichter, wenn jemand an meiner Seite ist und mit mir gemeinsam betet. Spielen lässt sich in Gemeinschaft viel besser als allein. Und das Lob Gottes hört sich, wenn viele Münder loben sehr viel schöner an.

Das zweite Lied erzählt, dass auch der Glaube in Gemeinschaft oft leichter fällt. Hand in Hand für unseren Glauben, unsere Kirche, unsere Überzeugung zu kämpfen, fällt viel leichter als allein.

Gemeinsam kommen uns bestimmt viele neue Ideen, wie wir etwas, zum Beispiel um unsere Auferstehungskirche zu kämpfen, anpacken können.

Ich wünsche mir ganz doll, dass sich unsere Kirche wieder besser füllt und wir wieder in großer Gemeinschaft Gottesdienst feiern, gemeinsam singen und loben und auch Feste feiern können.

Lasst es uns gemeinsam tun... Karin Kolbinger

FÖRDERVEREIN FÜR DIE AUFERSTEHUNGSKIRCHE



In der Kirchstrasse steht die evangelisch-lutherische Auferstehungskirche, dort gehört sie hin. Um den Erhalt dieser Kirche zu finanzieren, möchten wir einen Förderverein gründen. Wenn Ihnen diese Kirche am Herzen liegt, kommen Sie zur **Gründungsversammlung am Montag, den 28.09.26 ab 19 Uhr** in die Auferstehungskirche, Kirchstrasse 14, 84513 Töging.

Oder können Sie sich die Kirchstrasse ohne Kirche vorstellen?





GEMEINSCHAFT DER KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Einige junge Menschen wagen es, sich vorzubereiten auf Ihre Einsegnung; wagen es, sich mit den Themen des Erwachsenseins auseinander zu setzen; wagen es, sich auf Fremde einzulassen, um Gemeinschaft zu gründen und wagen es, ihre Seele zu öffnen für den Mut, die Hoffnung, die Liebe, die Gott in SEINEM Segen gibt.

Auch diese junge Gemeinschaft lebt vom Mitmachen, von Respekt und Verschiedenheit. Es wird viel Raum für Quatsch und Spaß und Lachen sein bei den Konfitreffen, um Energie zu bekommen für die nachhaltigen Themen: Wer bin ich eigentlich; was ist unbedingt wichtig im Leben und wie komme ich mit all den Erwartungen zurecht, die die Zukunft bereit hält?

Erinnern Sie sich?

Freuen wir uns über die Konfirmanden und Konfirmandinnen, so dass sie sich auch freuen über uns.

ÜBRIGENS

Wenn Sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht in jedem unserer Gottesdienste sehen, liegt das daran, dass sie zunächst selbst kreativ werden und zeigen, wie für sie "Gottesdienst" aussehen kann. Neugierig?

Feiern Sie mit am 20.9.26 um 19 Uhr und am 25.10.26 um 17 Uhr jeweils in der Auferstehungskirche in Töging.

Wir nehmen Abschied von

Alexander Schenknecht
aus Töging

Karin Achinger geb. Herbeck
aus Mettenheim

Agnes Knel geb. Mai
aus Töging

Erna Konrad
aus Töging



Wir heißen die Getauften willkommen:

Samira Lia Forster
Elias Mattheo Milano Forster
Maxime Valentino Forster

Marlene Wernicke -Schwarz

Dominik Osterrieter

Jonathan Isaak Marenbach

Malia Lusja Felski

Anton Julien Fuchsgruber

Lina Annabelle von Georgi

Leonie Cholibois



GRUPPEN UND KREISE

Der Seniorennachmittag in Töging

findet in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Infos bei Karin Kolbinger, Tel.: 08631-95690

Der bunte Nachmittag in Neumarkt-St. Veit

findet in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat in der Friedenskirche von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Informationen bei Karlheinz Jaensch, Tel.: 08639-473

Der Ökumenekreis Töging

trifft sich in unregelmäßigen Abständen um miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Projekte vorzubereiten. Katholische, neuapostolische und evangelische Christen beraten und feiern gemeinsam. Informationen erhalten Sie über das Pfarramt.

Impressum

Hrg.: Evang.-luth. Pfarramt Töging - Neumarkt-St. Veit, Kirchstr. 16, 84513 Töging. Der Gemeindebrief erscheint 3x jährlich in einer Auflage von 1200 Stück; Druck: Gemeindebriefdruckerei. Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren verantwortlich.

Spendenkonto:

Meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE 56 7116 0000 0001 692763
BIC GENODEFI VRR

Wo finde ich meine Kirche?

Auferstehungskirche:

Kirchstrasse 14
84513 Töging



Friedenskirche:

Friedenstrasse 2
84494 Neumarkt-St.
Veit



Das Pfarramt:

Kirchstrasse 16, 84513 Töging
Telefon: 08631-91413, E-Mail: pfarramt.toeging@elkb.de
homepage: www.toeging-evangelisch.de

Pfarrerin Simone Rink, Tel.: 015730735890
E-Mail: Simone.Rink@elkb.de

Der Kirchenvorstand:

- *Klara Biber, Töging, Tel.: 08631-309704
- *Florian Garnich, Niedertaufkirchen, Tel.: 08639-9858640
E-Mail: Florian.Garnich@elkb.de
- *Andreas Hartmann, Töging, Tel.: 08631-309725,
E-Mail: Andreas.Hartmann@elkb.de
- *Sabine Huber, Töging
- *Karin Kolbinger, Töging, Tel.: 08631-95690
E-Mail: Karin.Kolbinger@elkb.de
- *Uwe Reuter, Töging, Tel.: 08631-165393
E-Mail: Uwe.Reuter@elkb.de
- *Paul Sänger, Neumarkt-St.Veit
E-Mail: Paul.Saenger@gmx.de

